

Von: [REDACTED]
An: [André von Peschke](#)
Betreff: Für Herrn peschke
Datum: Donnerstag, 6. Februar 2020 23:36:43

Lieber [REDACTED]

Ich höre oft die podcastbeiträge und bin sehr beeindruckt. So viel zeit und Mühe widmest du deinem Beruf und uns Patienten!

Hier schleppt sich alles zäh. Die [REDACTED] ist eine Sache die mich an meine geduldsgrenzen bringt.

Immerhin kann [REDACTED] wieder arbeiten nach der EBV infektion. Ab Mitte des Jahres geht es dann nach [REDACTED] für ihn für 6 Monate unter der Woche. Zum Glück habe ich den aufbissbehelf . So bekomme ich die zeit hin bis meine funktionstherapeutische Behandlung hoffentlich beginnt nächstes jahr!Vielleicht brauche ich auch noch ein oder zwei neue wir werden es sehen.

Ich komme im März wieder zur Kontrolle und hoffe es geht ein wenig besser bis dahin.

Ich denke viel nach seit die cmd da ist. Über den Zusammenhang mit der Psyche. Fakt ist, dass mein ruinöser gebisszustand mich nie gestört hat bis ich im November 2016 genauer am [REDACTED] meine Tochter verloren habe. 3 Monate danach ging es los. Es gibt sie nunmal..

Die sonnenzeiten und die anderen Zeiten. Und Hoffnung und kleine Lichtblicke wie das Reisen nach Kiel.

Danke für mehr Lebensqualität seit Mai 2018.

Liebe grüße und bis bald [REDACTED]

Ps: ich komme übrigens nicht aus Frankfurt, sondern aus dem Taunus. Das müssen wir ab dem nächsten mal ändern im Internet :)

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.